Radfahrer mit 4,7 Promille brettert durch Grenzkontrolle in Görlitz!

Bundespolizei stoppt polnischen Radfahrer mit 4,7 Promille auf Grenzbrücke in Görlitz. Ermittlungen wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Hagenwerder, Deutschland - Am Mittwochabend, auf der Grenzbrücke in Hagenwerder, wurde ein bringender Radfahrer von der Bundespolizei ins Visier genommen. Der Mann, ein 40-jähriger Pole, kämpfte sichtbar mit seinem Gleichgewicht, als er auf dem Bürgersteig in Richtung Deutschland fuhr. Plötzlich querte er die Straße, hielt an der Ausreisespur an, entblößte sich von einigen Kleidungsstücken und öffnete eine Dose Bier – ein schockierendes Schauspiel für die Beamten!

Eine Identitätskontrolle offenbarte schnell den Grund für seine waghalsige Fahrt: Mit einem Atemalkoholwert von unglaublichen 4,7 Promille war der Mann deutlich über dem Limit. Die Kollegen der Görlitzer Polizei übernahmen den betrunkenen Radler sofort

und leiteten Ermittlungen wegen Trunkenheit im Verkehr ein. Der Fall bringt ein weiteres Mal die Gefahren von Alkohol am Steuer auf den Tisch!

Details	
Ort	Hagenwerder, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net